

**Bestätigung** Distanzscheiben / Spurverbreiterung

Nr. PC-14-M159-01

**Verwendungsbereich**

Marke	Seat	
Typ	1P	5P
Handelsbezeichnung	Leon, Leon Cupra	Altea, Toledo
Varianten	alle	
EG-Gesamtgenehmigung	e9*70/156-2007/34*0052	e9*70/156-2001/116*0050
Einschränkungen	max. Radlast System 9 beachten (600 kg)	

Bestätigungsinhaber	Alfatech.ch GmbH, Zürcherstrasse 379, CH-8500 Frauenfeld
Bauteilehersteller	Heinrich Eibach GmbH, Am Lennedamm 1, D-57413 Finnentrop

**Gegenstand**

Spurverbreiterung durch den Anbau von Distanzscheiben an der Vorder- und Hinterachse, oder nur an der Hinterachse. Die Spurverbreiterung liegt je nach Ausführung über 2%.  
 Wahlweise können auch Räder mit entsprechender Einpresstiefe angebaut werden. Die minimale Einpresstiefe (Gesamteinpresstiefe) darf dabei nicht unterschritten werden.

**Beschreibung der Teile**

Typ / Werkstoff	einteilige Aluminiumringe / AlCuMgPb F37 eloxiert
Systemen	System 1: gesteckter Ring ohne Mittenzentrierung 5 mm System 2: gesteckter Ring mit Mittenzentrierung 12-20 mm System 7: geschraubter Ring mit Gewindeeinsätzen 20-30 mm System 9: gesteckter Ring mit Mittenzentrierung 5, 11, 15, 20 mm
Befestigungselemente	Kegel- oder Kugelbundschrauben M12x1,5, M14x1,5 Festigkeitsklasse 10.9
Anzugsmoment	entsprechend den Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befestigung der Räder (min. 110 Nm)
Kennzeichnung	Eibach-Logo und Typennummer eingeprägt auf dem Umfang Breite der Distanzscheibe = Ziffer 4+5 der Typennummer

Ausführungen I (System 1, 2, 9)			Ausführungen II (System 7) max. Radlast 600 kg		
Breite [mm]	Typennummer	Befestigung	Breite [mm]	Typennummer	Befestigung
5	91105016 91905005 <sup>1)</sup>	gesteckt	20	91720017	geschraubt
11	91911002 <sup>1)</sup>	gesteckt	25	91725005	geschraubt
12	91212003	gesteckt	30	91730012	geschraubt
15	91215013 91915005 <sup>1)</sup>	gesteckt			
20	91220003 91920004 <sup>1)</sup>	gesteckt			

<sup>1)</sup> System 9 max. Radlast 600 kg

## Felgen

Felgendimension		zulässig auf	
Felgenbreite / Durchmesser	Gesamteinpresstiefe <sup>1)</sup>	VA	HA
6 bis 7 x 15	≥ 20 mm	X	X
6 bis 8 x 16		X	X
6 bis 8,5 x 17		X	X
7 bis 9 x 18		X	X
9,5 bis 10 x 18		-	X
7,5 bis 10 x 19		X	X
10,5 bis 12 x 19		-	X
8,5 bis 9 x 20		X	X
9,5 bis 10 x 20		-	X

<sup>1)</sup> mögliche Einpresstiefe in mm (=ET abzüglich der Breite der Distanzscheibe). Die angegebene Gesamteinpresstiefe darf nicht unterschritten werden.

## Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

- Leistungssteigerungen bis 20% ausgehend von der Serienleistung sind zulässig.
- Weitere Änderungen sind gemäss der asa-RL 2a zu beurteilen.

## Auflagen / Kontrollen

- Es ist auf ausreichende Freigängigkeit der Räder/Reifen zu Karosserie oder Fahrwerksteilen zu achten. Unter Umständen müssen an den Innenkotflügeln Anpassungen vorgenommen werden. Die Radabdeckungen sind gemäss VTS/asa-Richtlinie 2a einzuhalten.
- Die Reifen-/Felgenpaarung richtet sich nach den ETRTO-Normen.
- Es ist möglich Distanzringe mit unterschiedlicher Breite an Vorder- und Hinterachse zu kombinieren (Spur an Achse 2 gleich gross oder breiter als an Achse 1).
- Für unterschiedliche Abrollumfänge oder Reifen-/Felgenpaarung an der Vorder-/Hinterachse sind die Herstellervorgaben einzuhalten.
- Die Einschraublänge aller Befestigungselemente muss mind. 6,5 Gewindegänge (bei M12x1,5), bzw. 7,5 Gewindegänge (bei M14x1,5 und M12x1.25), bzw. 9 Gewindegänge (bei M14x1,25) betragen.
- Bei den 5 mm breiten Distanzringen ist die verringerte Höhe der Mittenzentrierung zu beachten.
- Die Distanzringe müssen mit den vom Hersteller mitgelieferten Befestigungselementen montiert werden. Der Einbau erfolgt nach Montageanleitung.
- Die Montageanleitung des Herstellers ist strikte zu befolgen, insbesondere Auflagen über die zulässige Radlast, geforderte Anfasungen der Räder an der Mittenzentrierung, maximale Länge des Achszapfens und Ausschluss der Montage von Stahlrädern.
- Die Verwendbarkeit von Schneeketten wurde nicht geprüft.
- Die Befestigungselemente müssen nach 100 km nachgezogen werden.

## Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Die Prüfungen wurden im Rahmen des Prüfauftrages (CH14-0682 und CH18-0007) durchgeführt und entsprechen in Art und Umfang einer für Zulassung in der Schweiz notwendigen Betriebssicherheitsüberprüfung. Die Untersuchungen zeigten keine Beeinträchtigung der Betriebs- und Verkehrssicherheit.

Für das geprüfte Fahrzeug kann der Umbauer gemäss Art. 41 VTS Abs. 5 eine Gewichtsgarantie übernehmen.

